Protokoll

der Kommission IT-Systeme (KIT)

Zeit und Ort	01.10.2018, VöV/ch-direct, Bern	
Mitglieder mit Stimmrecht	Grégoire Ramuz Alain Borruat, TPG Martin Zahn, VBZ Matthias Leffler, BLS Rolf Knecht, SBB Frank Hofmann, ZVV Mathias Delorme, TL Roland Wittwer, BAV	
Mitglieder ohne Stimmrecht	Heinz Tresch, ch-direct Gianni Di Paola, ch-direct	 Gremienbetreuer
Gäste	Jeremy Reichenbach, SBB	Traktandum 4
Entschuldigt	Sandro Pfammatter, RhB Bruno Baumgartner, SOB Reto Trachsel, PAG	
Nächste Sitzung	17. / 18.01.2019, Ort wird noch bekannt gegeben	

1 Genehmigung des Protokolls vom 23.08.2018

Entscheid

Das Protokoll der KIT-Sitzung vom 23. August 2018 wird genehmigt und verdankt.

Unterlagen
Protokoll KIT vom 23. August 2018_genehmigt

2 Information: öV-Gremien

Kenntnisnahme

Die KIT nimmt die Informationen gemäss Beilagen 02-01, 02-02 und 02-03 zur Kenntnis.

Unterlagen
02-01 Informationen DV-Kommissionen StAD vom 28. September 2018
02-02 Informationen Verbünde StAD vom 28. September 2018
02-03 Informationen OnePager StAD vom 28. September 2018

3 Diskussion: Rolle KIT und Positionierung für Workshop vom 11.10.2018

Beschrieb
Am 11.10.2018 findet der StAD-/StAV Workshop zum Programm öV-Ticket2020 statt. Seitens KIT wird Grégoire Ramuz und Matthias Leffler teilnehmen. Als Vorbereitungsauftrag zum Workshop wurden vorgängig die Pflichtenhefte, das Organisationsreglement sowie das Ue500 zur Prüfung versendet. Die KIT soll konsolidiert Feedback geben.

Diskussion
Die KIT ist der Meinung, dass die Governance und die Kommunikation zwischen den Gremien nicht gut funktioniert. Die Probleme die früher bestandet wurden, sind teilweise heute immer noch vorhanden. Es ist nach wie vor unklar, wie das Zusammenspiel der Kommissionen künftig funktionieren soll.

Eine weitere Frage ist, ob die KIT auf Aufträge der anderen Kommissionen warten soll oder sie pro aktiv Themen angehen und über die Architektur der gemeinsamen IT-Systeme wachen kann. Dafür bräuchte die KIT die nötigen Kompetenzen, um diese Themen managen zu können. Die KIT soll anlässlich der nächstjährigen Klausursitzung das Thema vertieft behandeln.

Die KIT gibt Feedback zu den einzelnen Pflichtenhefte:

<u>Pflichtenheft KKV</u>
Im Pflichtenheft der KKV steht drin, dass die Zusammenarbeit und die Abstimmung mit der KIT gemacht werden muss. Bei der KoV sowie der KoM steht diesbezüglich nichts drin. Die KIT will, dass die Kommissionen bei IT-Themen aktiv auf die KIT zugehen. Diese Passage soll im Pflichtenheft der KoV und KoM aufgenommen werden.

Pflichtenheft KIT / Ziffer 3.2
Die Aufgabe der IT Standards ist zwei Mal mit leicht abweichendem Text beschrieben (Ziffer 3.2 b und 3.3 b). Zudem soll die KIT «Empfehlungsvorschläge» liefern und keine «Optimierungsvorschläge». Die Änderungen wurden direkt ins Word-Dokument eingepflegt.

Pflichtenheft KoV / Ziffer 3.1.3
Die KoV verantwortet in Zusammenarbeit mit der IT-Kommission die gültigen Standards im Vertrieb. Beim Pflichtenheft der KIT ist unter 3.2 b erwähnt, dass die Kommission IT Änderungen freigibt. Das passt nicht zusammen.

Grégoire Ramuz und Matthias Leffler werden die Position der KIT im StAD-/StAV-Workshop vom 11.10.2018 nochmals klar weitergeben.

Auftrag

Die KIT beauftragt ch-direct mit der Weiterleitung der konsolidierten Befunde an das Programm öV-Ticket2020

Unterlagen
Keine Unterlagen

4 Information / Diskussion: Bedarfsverkehr

Beschrieb
Neue Technologien und Trends fördern den Bedarfsverkehr. Damit die IT-Systeme der SKI rechtzeitig parat sind, wurde zur Klärung der Anforderung eine Arbeitsgruppe initiiert. Da ITS CH praktisch gleichzeitig ebenfalls eine Arbeitsgruppe dazu lanciert hat, wurden beide Bestrebungen zusammengelegt mit dem Ziel, eine verbindliche Spezifikation für das Datenmanagement im Bereich der Kundeninformation zu machen. Das Kick-Off Meeting dazu fand am 26.09.2018 statt. Die Frage ist, ob es noch weitere Interessenten gibt, die an der Arbeitsgruppe teilnehmen möchten.

Diskussion
Martin Zahn war am Kick-Off Meeting dabei. Eine erste Auslegeordnung zwischen SKI und ITS-CH wurde gemacht. Momentan ist noch unklar wie es weitergeht. IST-CH und SKI werden einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen liefern. Die Interessen der beiden Institutionen sind unterschiedlich. Eine Arbeitsgruppe wurde aber noch nicht gegründet.

Das Ganze läuft unter dem Lead des Management Boards Kundeninformationssysteme. Für die KIT ist wichtig regelmässig den neusten Sachstand zu erfahren. Wenn es um Standardisierung geht, dann soll sicherlich die Arbeitsgruppe KIDS ins Boot geholt werden.

Matthias Leffler stellt sich vor, dass die KIT ein Positionspapier zu Händen StAD zu diesem Thema erstellen könnte. Dieses Thema soll für die nächstjährige Klausursitzung behandelt werden.

Kenntnisnahme

Die KIT nimmt die Informationen gemäss Beilage 4 zur Kenntnis.

Unterlagen
04 Information Arbeitsgruppe Bedarfsverkehr

5 Antrag: Freigabe Programm IT-Talks 2019

Beschrieb
Die Arbeitsgruppe IT-Talks legt der KIT das Programm zur Freigabe vor.

Diskussion
Das Programm wird direkt im Plenum diskutiert und angepasst. Fürs Word Café sollen jeweils zwei Tische pro Thema aufgestellt werden. Folgende Favoritenthemen wurden definiert (inkl. Moderatoren):

Nr.	Thema	Inhalt	Moderator
1	Wie kann die IT / Technologie das Reiseerlebnis des Kunden verbessern?	Grundlagen der Interaktion Analytics Pipeline. Welche Daten werden gemessen? Wie werden sie verarbeitet, gespeichert und ausgewertet?	Frank Hofmann Martin Zahn
2	Wie kann die IT / Technologie die Sicherheit der Reisenden verbessern?	ECO3, autonomes Fahren, Videoüberwachung, …	Sandro Pfammatter
3	Wie kann die IT / Technologie die Umweltbelastung in der Mobilität respektive im öffentlichen Verkehr reduzieren?	Laufende Projekte? Initiativen?	Reto Trachsel
4	Wie baut man am besten eine dynamische Mobilitätsplattform und woher sollen die Daten bezogen werden?	Woher sollen die Daten für eine Mobilitätsplattform bezogen werden?	Matthias Leffler Gregor Ochsenbein, BAV
5	Was kann ein IT Gremium wie die Kommission IT-Systeme als Mehrwert den Transportunternehmen bieten?	Wo liegt der Mehrwert? Was könnte die KIT für die TU noch machen / angehen?	Rolf Knecht
6	Wie sinnvoll sind zukünftig noch Investitionen und Entwicklungen in Hardware in den Fahrzeugen?	Welche Visionen haben wir und wie stellen wir uns strategisch auf?	Martin Ittig Alain Borruat
7	Vertriebslandschaft 2020: Tablet-Automat der Zukunft	Als Austauschplattform für das Projekt –öV-Ticket 2020	Martin Zahn Mathias Delorme

Entscheid

Die KIT
1. nimmt die Informationen gemäss Beilage 5 zur Kenntnis,
2. gibt die Key Notes gemäss Beilage 5 frei
3. beschliesst sieben World Café-Themen und gibt diese gemäss Beilage 5 frei,
4. definiert pro World Café-Thema je zwei Moderatoren und
5. beauftragt die Moderatoren mit der inhaltlichen Aufbereitung ihres Themas

Unterlagen
05 Antrag IT-Talks öV-Schweiz

6 Diskussion: Follow Up ITxPT

Diskussion
Die KIT diskutiert, ob das Thema ITxPT weiter angegangen werden soll oder nicht. Die Frage ist, welche Rolle die IT bei diesem dezentralen System hat. Wir kümmern uns um den Direkten Verkehr und fokussieren uns vor allem auf den Vertrieb. In Bezug auf die Technik gibt es beim VöV eine Kommission. Daher stellt sich die Frage, ob die KIT lediglich einen Teil (bspw. den Vertrieb in den Fahrzeugen oder Ticketing) anschauen sollen. Eine weitere Frage ist, wie die Organisation ITxPT mit den heutigen, vorhandenen Standard-Institutionen korreliert. Wir arbeiten heute mit dem VDV bezüglich Standardisierung im Bereich Datenaustausch und Fahrzeugtechnik. Die ITxPT ist keine Normierungsgesellschaft. Die Organisation arbeitet auch mit VDV und weiteren Standardisierungs-Institutionen zusammen.

Die KIT soll sich an der nächsten Klausur Zeit nehmen und überlegen, welche Themen wir angehen möchten mit dem Ziel, ein Big Picture zur Gesamtarchitektur zu machen im Sinne einer Handlungsempfehlung für die TU. Die KIT hat die Chance einen Gesamt-Überblick zu schaffen und den TU eine Orientierungshilfe zu geben, wo sie welche Informationen zu welchen Standardisierungsthemen findet.

Kenntnisnahme
Die KIT nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Unterlagen
Keine Unterlagen

7 Antrag: Testlauf Controlling DV Mandat

Beschrieb
Mit den Reporting-Ergebnissen aus dem dritten Quartal wird der Prozess durchgespielt und diese dem StAD am 16.11.2018 vorgelegt. Vorgängig werden die Kommissionen abgeholt. Da sich die KIT aus terminlichen Gründen nicht an einer offiziellen Sitzung mit den Grundlagen beschäftigen kann, muss sie sich entweder über ihren Präsidenten oder einen Ausschuss dazu äussern. Am 16.11.2018 soll dem StAD der Start des Controllings der Mandatsträger per 01.01.2019 beantragt werden. Die Weiterentwicklung erfolgt laufend aufgrund erster Erfahrungen.

Diskussion
Für den Testlauf wird Frank Hofmann als Ansprechperson definiert. Grégoire Ramuz wird am 20.10.2018 auch noch Rückmeldung geben.

Die KIT ist der Meinung, dass die IT relevanten KPI nicht sinnvoll sind. Weitere KPI sollen definiert werden. Das Thema wir für die KIT-Klausur 2019 traktandiert.

Entscheid
Die KIT
1. nimmt den aktuellen Stand der Arbeit zur Kenntnis und
2. definiert Frank Hofmann als Ansprechperson für den Testlauf zur Beurteilung der Ergebnisse aus dem Q3

Unterlagen
07 Antrag Testlauf Controlling DV-Mandat

8 Antrag: Prüfung RV öV-Schweiz 453 / 454

Beschrieb
Die Realisierungsvorgaben zu VDV 453 und 454 werden der KIT zur Prüfung (V1.3) vorgelegt. Die Änderungen in den beiden Dokumenten sind in der Beilage ersichtlich. Ein Schwerpunktthema ist die Harmonisierung der Verkehrsmittel. Von dieser Änderung sind beide Realisierungsvorgaben betroffen. Ein weiteres Thema betrifft die BAV-Vorgabe bezüglich der Einlieferung der Realzeiten ins CUS. Jede Ankunfts- und Abfahrtszeit an jeder Haltestelle muss künftig gemeldet werden.

Diskussion
Die Arbeitsgruppe KIDS schlägt vor, dass die Anpassungen ab Freigabe durch das Management-Board vom 24.10.2018 innerhalb 2 Jahren umgesetzt werden müssen, sofern die Funktion als verbindlich für den öV-Schweiz erklärt wird. Das bedeutet eine Umsetzung bis Ende 2020. Die KIT ist mit der Empfehlung einverstanden. Daniel Hollenstein soll das Thema am Management-Board vom 24.10.2018 vertreten. Die KIT unterstützt die Freigabe und empfiehlt dem Managementboard die entsprechende Umsetzung. Die RV sollen erst nach Genehmigung durch das Management Board ins Kompendium IT-Standards aufgenommen werden.

Entscheid
Die KIT gibt die beiden RV frei und empfiehlt dem Managementboard vom 24.10.2018 die entsprechende Umsetzung.

Unterlagen
08 Prüfung VDV 453-454 V1.3
08-01 VDV453 Realisierungsvorgabe CH V1.3_Aenderungsmode
08-02 VDV454 Realisierungsvorgabe CH V1.3_Aenderungsmode
08-03 VDV453-454 Umsetzungsfristen RV öV-CH V1.3

9 KIT-Klausur

Beschrieb
Die nächstjährige Klausursitzung findet vom 17.01 – 18.01.2018 statt.

Folgende Schwerpunktthemen wurden definiert:

Thema	Inhalt	Ziel
Roadmap KIT (Basis Pflichtenhefte neu)	Welche Themen will die KIT künftig aktiv angehen und welche Themen soll sie auf Aufträge von den Kommissionen warten?	Roadmap mit Themenauflistung und Priorisierung
Positionspapier Bedarfsverkehr	Aus Architektursicht: wie sieht die Welt heute aus und in welche Richtung entwickelt sich das Ganze? Problem- und Handlungsfelder identifizieren. Welche Organisationsstruktur braucht es?	Handlungsempfehlung für den StAD.

ITxPT	Die KIT hat die Chance einen Gesamt-Überblick zu schaffen und den TU eine Orientierungshilfe geben, wo sie welche Informationen zu welchen Standardisierungsthemen findet.	Big Picture zur Gesamtarchitektur erstellen im Sinne einer Handlungsempfehlung für die TU.
KPI IT (Für Controlling)	Aktuell sind 3 KPI definiert. Es braucht noch weitere.	Definition zusätzlicher KPI und Empfehlung an KVP zur Aufnahme.

Diskussion
Weitere Themen können bis 24.10.2018 an kit@ch-direct.org zugestellt werden.

Kenntnisnahme
Die KIT nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Unterlagen
Keine Unterlagen

10 Varia

10.1 Ausschreibung Sitz

Beschrieb
Per 01.01.2019 wird eine Stelle in der KIT frei. Die KIT soll entscheiden, ob die Vakanz ausgeschrieben werden soll oder nicht.

Diskussion
Aufgrund der Änderungen bezüglich der GG20, ist der heutige Zeitpunkt nicht optimal für die Besetzung der Vakanz.

Entscheid
Die Vakanz in der KIT soll nicht ausgeschrieben werden.

Für das Protokoll
12.10.2018

Gianni Di Paola
Gremienbetreuer KIT